Fl. 1

Fl. 3

Fl. 14

Fl. 15

Auf dem Steinbüchel

L 166

Weg

Ke 69

Ke 70

BZP. 501,00 m

Jugend

SO

0,2 (0,6)

SO_1 IV
OK = 488,0 m
TH = 504,0 m
FH = 508,0 m

III - IV = O_1
I - II = O_2

SO_1 II O_2
OK = 485,0 m
TH = 492,0 m
FH = 496,0 m

SO_2 II O_2
OK = 476,0 m
TH = 483,0 m
FH = 492,0 m

1427 428 1429 1430 1431 1432 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593

15 16 70 71 72 73 75 87 88 69 55 1 19 20 22 23 24 25 47 48 49 50 202 203 10

GEMEINDE SIMMERATH

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

2. ÄNDERUNG

GEMARKUNG RURBERG FLUR 1 U. 3

GEMARKUNG KESTERNICH FLUR 14 U. 15

MASSTAB 1 : 1000

Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Rundmast / Gittermast
- Wasserleitung
- Ferngasleitung
- Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

- SO — Sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung: Hotel oder Sanatorium oder Erholungsheim als Einzelmaßnahme
- SO_1 / SO_2 — Lagebestimmung für Teilbereiche des Sondergebietes mit besonderen Textlichen Festsetzungen

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse im Geltungsbereich der zugehörigen überbaubaren Fläche

- IV als Höchstgrenze
- 0,2 Grundflächenzahl
- (0,6) Geschoßflächenzahl
- BZP. Bezugspunkt 501,00 m ü. NN
- OK Erdgeschoßfußboden ü. NN - Höchstgrenze
- TH Traufhöhe ü. NN Höchstgrenze
- FH Firsthöhe ü. NN "

Bauweise / Baugrenze

- Geltungsbereich der Bauweise o_1
- O_1 zulässig sind nur Gebäude, deren drittes und viertes Vollgeschoß mit einer Länge von höchstens 100 m und einer Breite von höchstens 32 m errichtet wird.
- O_2 Gebäudelänge höchstens 210 m
- Baugrenze

Verkehrs- und Versorgungsflächen

Flächennutzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Abgrenzung der Bauweise
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Leitungsrecht zu Gunsten des Perlenbachverbandes; – innerhalb der überbaubaren Fläche unter der Kellersohle

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

- Umgrenzung der Flächen, die dem Landschaftsschutz unterliegen
- (L) Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist zur Veröffentlichung freigegeben. AZ.: —— Nr. 22

Aachen, den .....
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

.....
Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. § 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen, den 19.1.1982
Planungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Floegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom ..... gem. § 2 (1) u. (6) u. 2a BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß vom ..... beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 4, 2. Ä. gem. § 13 BBauG zu ändern.

Simmerath ..... den ..... 19 ...

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

.....
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2a BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 in der Zeit vom ..... bis ..... offengelegen.

Simmerath ..... den ..... 19 ...

.....
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 6. Juli 1982 als Satzung beschlossen worden.

Simmerath 7. Juli 1982 den ..... 19 ...

Bürgermeister ..... Ratsmitglied

.....
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 – Fassung vom 18.8.1976 BGBl. I, S. 2257 durch Bekanntmachung vom 31. Juli 1982 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Simmerath 2. Aug. 1982 den ..... 19 ...

.....
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I, S. 429 Fassung vom 15.9.1977 BGBl. I, S. 1763.
Dem Bebauungsplan sind beigefügt
Begründung

Bestandteile des Bebauungsplanes:
Textliche Festsetzungen,
Landschaftsgestaltungsplan

Dieser Bebauungsplan gehört zur Genehmigung vom ..... 19 ...
AZ. .....

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

.....